



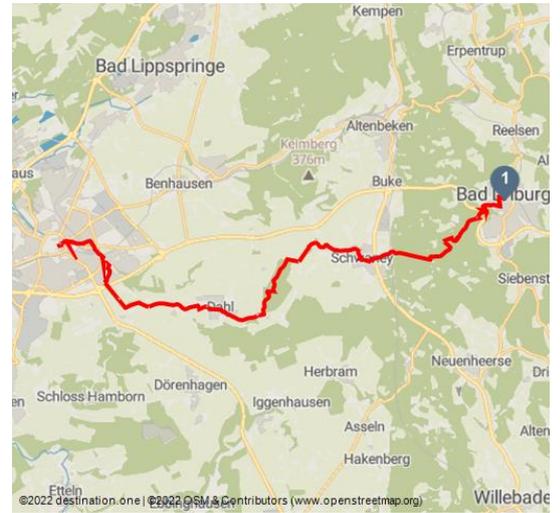
# Jakobsweg - Etappe von Bad Driburg nach Paderborn

Themenweg

regionaler Wanderweg



Wegzeichen Jakobsweg - © Katja Krajewski, Bad Driburger Touristik GmbH



## Tourdaten:

medium  
Schwierigkeit

↔  
27,3 km  
Distanz

🕒  
8 h 20 min  
Dauer

⬆️  
374 m  
Höhenmeter  
(aufsteigend)

⬇️  
489 m  
Höhenmeter  
(absteigend)

⬆️  
412 m  
Höchster Punkt

⬇️  
117 m  
Niedrigster Punkt



## Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Von Bad Driburg aus führt der Pilgerweg in einem steilen Anstieg zur Iburg. Von hier aus können Pilger über den zur Stadt hin abfallenden Klippen einen herrlichen Blick auf den Kurort genießen. Kurz vor Verlassen des Waldes senkt sich der Weg hinab zur Paderborner Hochfläche. Durch die Dörfer Schwaney und Dahl und das Ellerbachtal hindurch geht es auf Paderborn zu. Ein schöner Blick auf die Bischofsstadt bietet sich von der Spitze des rekonstruierten Landwehrturmes, der Haxter Warte

**Pilger- und Wegespuren:** Auf der südwestlich von Bad Driburg gelegenen Iburg, deren Peterskirche vermutlich bereits aus dem 8. Jahrhundert stammt, wurde ein 4,5 cm hohes und 2,5 cm breites Pilgerzeichen aus Blei gefunden. Das Zeichen, das einen Bischof mit Stab und eine nicht identifizierte Person mit einem kelchartigen Gefäß in der Hand darstellt, konnte bisher keinem bestimmten Wallfahrtsort zugewiesen werden. Leider ist es heute verschollen und nur in

## Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★★★★☆ Kondition

## Adresse:

33014 Bad Driburg

## Autor:

Bad Driburger Touristik GmbH

## Organisation:

Bad Driburger Touristik GmbH  
<https://www.bad-driburg.com/>  
[info@bad-driburg.com](mailto:info@bad-driburg.com)

einer Abbildung von 1905 überliefert. Datiert wird es in das 15. Jahrhundert. Der Hauptstrang des Hellwegs führte über den Eggegebirgspass am Fuße der Iburg über Buke in die Bischofsstadt. In der Umgebung des Brocksberges, auf dem sich eine Klausen befand, und dem alten Galgenplatz in der Nähe der früheren Gaststätte "Hengkrug" sind noch die Wegespuren im Gelände sichtbar. Von der alten Chaussee zeigt ein Meilenstein an der B 64 wenige hundert Meter davor an, wo in preußischer Zeit das Chausseegeld erhoben wurde. Die Pamelsche Warte bewachte den Durchlass durch die städtische Landwehr. Der Pilgerweg folgt so weit möglich einer südlich verlaufenden Variante über die Iburg und die ehemalige Stadt Schwaney und erreicht dann abweichend von der historischen Trasse die Domstadt über Dahl und die Haxter Warte im Südosten von Paderborn. In Paderborn stieß der von Hameln/Höxter kommende Hellweg auf einen von Magdeburg/Hildesheim kommenden Zweig.

Text: Altertumskommission für Westfalen/Ulrike Spichal, Auszug aus: Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.), Wege der Jakobspilger in Westfalen. In 9 Etappen von Höxter über Paderborn und Soest nach Dortmund. Jakobswege Band 8. Köln 2010, S. XY



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/hZDDd>

Quelle: destination.one

ID: t\_100233817

Zuletzt geändert am 10.05.2024, 07:50

## Merkmale:

### Informationen

Einkehrmöglichkeit

### Zahlungsmöglichkeiten

kostenfrei / jederzeit zugänglich

## Startpunkt:

Pfarrkirche St. Peter und Paul (Lange Str. | Bad Driburg)

## Zielpunkt:

Dom, Paderborn

## Wegbeschreibung:

Ausgangspunkt St. Peter und Paul, Bad Driburg: Lange Straße an der Kirche vorbei, links an der Rote, links am Sportplatz vorbei, links Kapellenstraße, geradeaus, B 64 unterqueren, links den Berg hoch, rechts bergauf, an Sachsenklause rechts Weg um die Iburg folgen, an Wendeschleife Waldweg parallel zur Straße links zur Schutzhütte, links an Hütte vorbei am Steilhang entlang, Gabelung links, Gabelung rechts dem Trampelpfad folgen, Gabelung links, Gabelung links bergauf, Kreuzung rechts bergauf, Kreuzung rechts (Alter Klusweg), Schotterweg, rechts am Parkplatz vorbei, Bahngleise kreuzen, Richtung Schwaney über Am Rotenberg, links Agathastraße, rechts Osttorstraße, rechts Johannesstraße, links Paderborner Straße, Ortsausgang links Alter Landdrostenweg, Gabelung rechts Auf dem Heng, Gabelung links der S-Kurzve folgen, Gabelung geradeaus, Gabelung rechts, Abbiegung links, am Waldrand links, Abzweigung rechts, geradeaus in den Ort Dahl, rechts Ellerstraße (K 38), links Ellerstraße, links Klünersweg, links Schlotmannstraße, geradeaus Grundweg, T-Kreuzung rechts, zweite Möglichkeit links am Bach entlang, rechts, nächste Gabelung links, an der Haxter Warte rechts Lichtenturmweg, B 64 überqueren, rechts Im Lichtenfelde, Dahler Weg queren, geradeaus Brakeler Straße, hinter dem Kreisverkehr rechts Fußweg bergab folgen, links

Hochstiftstraße, in Linkskurv geschottertem Fußweg geradeaus folgen, T-Kreuzung rechts, Gabelung links (parallel zum Ludwigsfelderring), links Driburger Straße, hinter der Bushaltestelle Ludwigsfelder Ring rechts in Fußweg (bergab), geradeaus Luise-Hensel-Straße, geradeaus Driburger Straße, geradeaus Giersstraße, links Heierstraße, rechts am Bogen, Dom.

Text: Altertumskommission für Westfalen/Ulrike Spichal, Auszug aus: Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.), Wege der Jakobspilger in Westfalen. In 9 Etappen von Höxter über Paderborn und Soest nach Dortmund. Jakobswege Band 8. Köln 2010, S. XY.

### Ausrüstung:

Schwierigkeitsgrad: mittel bis leicht, steiler Anstieg zur Iburg, danach auf ebenen, befestigten Wegen

### Anfahrt:

**Von der B 64 (aus Richtung Paderborn kommend):** erste Abfahrt von der B 64 abfahren; der *Dringenberge Straße* folgen (über den *Kreisverkehr* hinweg); weiter der Straße folgen (*Konrad-Adenauer-Ring*); *Ampel-Kreuzung* überqueren; der Straße bis zum Ende folgen; links in die *Pyrmonter Straße* einbiegen; nach ca. 150 m links in die *Prälat-Zimmermann-Straße* einbiegen; auf der rechten Seite befindet sich ein *Parkplatz* bei der *Kirche St. Peter und Paul*; hier ist allerdings nur zeitlich beschränktes Parken möglich!

**Von der B 64 (aus Richtung Höxter kommend):** erste Abfahrt von der B 64 abfahren; der *Brakeler Straße* folgen; in einer leichten Linkskurve in die *Lange Straße* einbiegen; an der *Ampelkreuzung* rechts in den *Konrad-Adenauer-Ring* abbiegen; der Straße bis zum Ende folgen; links in die *Pyrmonter Straße* einbiegen; nach ca. 150 m links in die *Prälat-Zimmermann-Straße* einbiegen; auf der rechten Seite befindet sich ein *Parkplatz* bei der *Kirche St. Peter und Paul*; hier ist allerdings nur zeitlich beschränktes Parken möglich!

**Von den unten beschriebenen Parkplätzen aus (zu Fuß):** vom *Parkplatz* aus rechts abbiegen; dem *Konrad-Adenauer-Ring* bis zum Ende folgen; links in die *Pyrmonter Straße* abbiegen; der Straße bis zur *Langen Straße* folgen; links in die *Lange Straße* einbiegen; nach ca. 50 m liegt auf der linken Seite die *Kirche St. Peter und Paul*.

### Parken:

**Von der B 64 (aus Richtung Paderborn kommend):** erste Abfahrt von der B 64 abfahren; der *Dringenberge Straße* folgen (über den *Kreisverkehr* hinweg); weiter der Straße folgen (*Konrad-Adenauer-Ring*); *Ampel-Kreuzung* überqueren; kurz vor dem Ziel liegt rechts die *Casper-Heinrich-Straße*, diese lässt man aber hinter sich; sofort danach liegen ebenfalls auf der rechten Seite zwei kleinere *Parkplätze*, die ohne Parkscheibe oder Gebühren nutzbar sind.

**Von der B 64 (aus Richtung Höxter kommend):** erste Abfahrt von der B 64 abfahren; der *Brakeler Straße* folgen; in einer leichten Linkskurve in die *Lange Straße* einbiegen; an der *Ampelkreuzung* rechts in den *Konrad-Adenauer-Ring* abbiegen; kurz vor dem Ziel liegt rechts die *Casper-Heinrich-Straße*, diese lässt man hinter sich; kurz danach liegen ebenfalls auf der rechten Seite zwei kleinere *Parkplätze*, die ohne Gebühren oder Parkscheibe nutzbar sind.

## Öffentliche Verkehrsmittel:

**Anreise mit der Bahn zum Bahnhof Bad Driburg:** (Bad Driburg hat einen eigenen Bahnhaltepunkt und ist in den bestehenden stündlichen Taktfahrplan der Deutschen Bahn und der NordWestBahn eingebunden); vom Bahnhof aus rechts halten; *Bahnhofstraße* folgen; auf der rechten Seite die *Tourist Information* liegen lassen; links in die *Lange Straße* einbiegen; der Straße bis zur *Ampelkreuzung* folgen; Kreuzung (den *Konrad-Adenauer-Ring*) überqueren; in die *Fußgängerzone in der Langen Straße* einbiegen; gegen Ende der Fußgängerzone (nach ca. 300 m) liegt auf der rechten Seite die *Kirche St. Peter und Paul*.

**Anreise mit dem Bus (Haltestelle Rathaus):** (Stündliche Busverbindungen (575 u. 576) ab Bahnhof oder Tourist-Information nach Reelsen); (bei Blick auf das *Rathaus*) links der *Langen Straße* folgen; der Straße bis zur *Ampelkreuzung* folgen; Kreuzung (den *Konrad-Adenauer-Ring*) überqueren; in die *Fußgängerzone in der Langen Straße* einbiegen; gegen Ende der Fußgängerzone (nach ca. 300 m) liegt auf der rechten Seite die *Kirche St. Peter und Paul*.

## Literatur:

"Jakobswege - Wege der Jakobspilger in Westfalen", Band 8; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.), J.P. Bachem Verlag, ISBN 978-3-7616-2380-0

## Karte/Karten:

Eggegebirge (Nordteil) - NRW.Wanderkarte 1:25.000. Herausgeber: Geo Center Touristik Medienservice GmbH, 7,95 €, ISBN 978-3-936184-72-3

## Weitere Infos / Links:

**Weitere Informationen:** "Jakobswege - Wege der Jakobspilger in Westfalen Band 8", Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.), J.P.Bachem Verlag (2010); (in der Tourist Information Bad Driburg erhältlich)

*Weitere Informationen zum Jakobsweg und anderen Wanderwegen erhalten bei der Bad Driburger Touristik GmbH - Tourist Information.*

*Weiter Informationen zum Jakobsweg und eine Liste der aktuellen Stempelstellen finden Sie beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)*



Die Iburg ist ein beliebter Ausflugsort der Region. - © Outdooractive Redaktion, Lioba Kappe, Eggegebirgsverein

